

Auf geht's in die Garde-Session '19



Sie haben es richtig gelesen: Im Gardetanz spricht man nicht von einer Saison, sondern von einer Session, eine Bezeichnung für die Abfolge von Sitzungen, in der Karnevals- und Faschingszeit entsprechend von Prunksitzungen. Aber selbstverständlich dürfen sich die Gäste bei jeglicher Veranstaltungsform am Tanz der Garden freuen. So war es auch diesmal wieder der Fall: Geschwister, (Groß-)Eltern und Freunde sollten die Premiere des diesjährigen Programms der mittlerweile auf drei Teilgruppen angewachsenen **Altostrolche** in der Kolpingsfamilie Altomünster zuerst im Pfarrheim in Sielenbach sehen. Denn in der Kinder- und Jugendgruppenarbeit kommt es oftmals nach dem Abschluss einer Saison entwicklungs- und ausbildungsbedingt zu Umbrüchen, ein neuer Aufbruch ist motiviert zu wagen. So war es wohlüberlegt, dass bereits in den Osterferien 2018 die Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren zu mehreren Schnuppertagen eingeladen waren. Vierzehn Kinder der "Ministars" blieben seither dabei, um nahezu wöchentlich unter der Anleitung von Jutta Fuhrmann das Gleichgewicht und die Koordination, die Bewegung zur Musik in einer Formation, Spagat und leichte Hebefiguren zu üben. Und vor allem auch mit der nötigen Konzentration die Freude und Begeisterung zu den Gästen hinüberzubringen. Auch die zwölf älteren, nunmehr bereits seit mehreren Jahren im Garde- und Showtanz erfahrenen Jugendlichen der "Showstars" haben unter der Anleitung von Nicole Maier und Nadine Schmölder eifrig weitertrainiert. So tanzten sie bei der



Vorführung einen herzlichen Gruß "an und um die Welt" aus einem Potpourri altbekannter Sequenzen aus "Y.M.C.A, Moskau, Dancing, Mama Mia und weiteren". Mit dem Schwenken ihrer stylischen Hüte luden

sie die Gäste zum kräftigen Mitklatschen ein. Herzlich dankte die Vorsitzende der Kolpingsfamilie Altomünster, Frau Gitti Graf, mit je einem Blumenstrauß den Trainerinnen und Claudia Koppold für die vielen Stunden der Organisation. Ein herzlicher Dank gilt ebenso allen Eltern für die Unterstützung, Rudi für die Tontechnik, einer in Altomünster ansässigen Firma für die Spende zur Beschaffung neuer Kostüme und den vielfältigen weiteren Diensten, die jeweils zum Gelingen beitragen.



Nun ergeht die Einladung, sich von den Altostrolchen bei den nächsten Aufführungen am 19.01. beim Eicherball, am 16.02. beim Theaterball, am 23.02. beim Kolping-Kinderfaschingsball, am 26.02. beim Seniorenfasching, am 28.02. im AWO-Betreuten Wohnen, am 01.03. im Pflegeheim Wollomoos, am 04.03. in der Volks- und Raiffeisenbank Altomünster sowie am 05.03.2019 beim Faschingskranzerl in Stumpfenbach begeistern zu lassen, sich zu freuen und die Geselligkeit zu pflegen. **Bildquelle**

(c) [Altonews](#)